

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und sprach zu ihm chumk. vnum mich
 was god spricht wider dich.
 Du hast an allen wan
 mir ze smachit mer getan.
 Dann der chumk Jeroboam
 da von so muß dar zergan.
 Dem geslacht in thurter frist
 als Jeroboam zergange ist.
 Und die hund vn vogelem
 werden lassen das plüt dein.
Baala liez nicht do
 durch des weissagen dro.
 Er paauwt wo er macht
 Abguter manig lai slachet.
 Dar nach zoch Baala
 auf den chumk ala.
 In das chumkreich Iuda
 vn paauft do ein stat hiez Ramia.
 Von Jerusalem unserr
 do des innen ward Alsa der herr.
 Do nam er solt vn silber da
 vnd sanc das do sa.
 Gen Damasco in das land
 da was em chumk inn erchanc.
 Der was Benedab genant
 Alsa in das güt sanc.
 Daz er das von im næm
 vnd dar vmb auf Baala cham.
 Vnd dem selbe wert sa
 das er nicht paauft die stat Ramia.
 Daz selb der chumk Benedab tet
 er sanc sein volk vo ze stet.
 Auf den chumk Baala
 die er flüzen in do sa.
 Ein Michel tail der Jude da
 do des innen ward Baala.
 Do floch er gen Tersa in die stat
 do des Alsa innen wart.
 Do campft er als sein volk vo Iuda
 vnd für zu der stat Ramia.
 Und zerprach die vnd nam do sa
 die selbe stat vn paauft da.
 Gic die stat Gabaa vn Gaspha.
 also müst der chumk Baala
 Im entrinne vo Ramia.
 Das tet seinem herzen we
 Dis puch sagt nicht me.
 von dem chumk Baala hie
 Wan das er einen sun hie lie
 der was gehirzen. hela

Baala richt fur war
 vil nach vier vnd zwanzig iar
 vil gewaltiblich
 Israhel daz reich.
 Dar nach als god deport
 er nicht lenger lebt. wan der tot
 In furt die semamen vant
 ze terfa er wegraben wart.
Dar nach sein sun hela
 ward nach im chumk da
 vnd wericht vng in das tritt iar
 das Israhelisch reich fur war
 Er chriest auch vlast mit Alsa
 der da was chumk über Iuda.
 Als sein vater het vor getan
 nu het hela einen dienst man.
 Der was genant Zamry
 mit dem chriegter auch vil hi.
 Und einer taget do hela
 lag in der stat Tersa.
 Auf seinem chumkleinem stül hie
 Zamry der furst hm sie.
 Und süß den chumk hela ze tot
 dar es nach er mer mordet deport.
 Also das des chumk geslacht Baala
 von im lasz als tot alda.
 Als durch des weissagen munt
 hiev was waren chumt.



Tach dem ward Zamry vil schnel
 ze chumk über Israhel.
 Und gewaltig in Tersa
 bei der zeit was Alsa.
 Ze Iuda chumk als wir lesen
 siben vnd zwanzig iar gewesen.
 Aufer das volk vo Israhel was do
 traurig vnd gar vn fro.